









Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 7. September.

Dienstbotenlos und Dienstbotenpflicht.

(Ein Mahnwort an die proletarischen Eltern.)

Die proletarischen Eltern können ihren Kindern kein Vermögen hinterlassen; sie sind nicht einmal imstande, ihnen das Leben einigermaßen zu sichern...

Handelt es sich um Mädchen, dann denkt wohl mancher Vater, manche Mutter: Es ist besser, das Kind geht nicht in eine Fabrik, sondern in Dienst...

Die Dienstboten sind schlechter gestellt als die gewerblichen und Industriearbeiterinnen. Ihre Arbeitszeit ist unregelmäßig; es bleibt der „Lohn“ der Herrschaften...

Wiederum bis sechzehn Stunden am Tage haben die Mädchen noch immer in den meisten Häusern zu arbeiten. Und die Arbeit ist gewöhnlich bei weitem nicht so gut und so reichlich...

Besonders irrtümlich ist es um die Schlafräume der Mädchen bestellt. Einen heizbaren und verlockbaren Raum haben sie in den seltensten Fällen...

Darüber gibt eine Statistik klare Auskunft, die der Verband der Hausangestellten aufgenommen hat, und die fünfzehn Städte umfaßt...

Was hier gesagt wurde, umfaßt nur einen kleinen Teil der Mißstände, wozu unter die Hausangestellten zu rechnen haben. Es sollte trotzdem genügen, um die Arbeiterkassen zum Nachdenken darüber zu bringen...

Die Todesstrafe und der Juristentag.

Das Hauptinteresse an den Verhandlungen des 31. Deutschen Juristentages in Wien wendete sich am Donnerstag der Verhandlung für Strafrecht und Strafprozeß zu, über die Todesstrafe beriet.

Nach dem Beschluß des letzten Juristentages in Tansig wird die Frage der Todesstrafe diesmal gesondert von den übrigen Strafen ausgiebig debattiert werden.

Geheimrat Prof. Sinner-Halle ist überzeugter Anhänger der Notwendigkeit der Todesstrafe, Professor Liebmann-Kiel ihr entschiedener Bekämpfer.

Auf diesem Juristentage trat Geheimrat Professor Dr. Kahl-Berlin für die Beibehaltung der Todesstrafe ein.

Die Beibehaltung der Todesstrafe im künftigen deutschen und österreichischen Strafgesetzbuch entspricht einer vollstimmigen Rechtsüberzeugung, die der Gesetzgeber achten muß.

Entsprechend diesem Verfaß, legt der Redner das Hauptgewicht auf das „vollständige Rechtsbewußtsein“, das die Todesstrafe bei dem allerhöchsten Verbrechen fordert.

rechtlich die Dienstboten ganz besonders schlecht gestellt sind. Noch immer gelten für sie die Ausnahmegesetze der Gefindeordnungen...

Auch die Arbeiterkassen, die von der steigenden Not gezeichnet, als Aufsichtsratsfrauen, Wasch- und Reinnachfrauen usw. tätig sein müssen...

Die Arbeiterkassen können ihren Kindern kein Geld verdienen; aber sie können ihnen das beste Erbeil des Proletariats übermitteln: Die Erkenntnis von der Notwendigkeit der Organisation...

Der Verband gewährt kostenlos: Rechtsschutz, Rat und Anknüpfung bei Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis; kostenlose Versicherung der Verhandlungszeit...

Besonders der Rechtsschutz ist für die Hausangestellten von größter Wichtigkeit. Bei der Unkenntnis ihrer Rechte mußte sich schon gar manches Mädchen gar unverschämmt überbieten lassen.

328.153,00 Mark

find von den organisierten Arbeitern von Breslau, zum Teil von Genossen aus der Provinz und auch aus entfernteren Städten und von Gönnern und Freunden aus dem Auslande bisher für den Kauf des Gewerkschaftsbaus aufgebracht worden.

Der Neubau schreitet rüstig vorwärts und wenn uns das Wetter hold ist, dann werden wir im Monat Oktober die Vorderhäuser unter Dach bringen.

Auch die Zarbauten werden mit aller Energie gefördert und wer nach längerer Pause die gewohnte Straße

in der Margaretenstraße betritt, ist überrascht über den schnellen Fortgang der Arbeiten auch für die neuen Säle, die uns in Zukunft eine angenehmere und geräumigere Gemütsstimmung bieten werden...

Für eine schöne und anheimelnde Ausstattung des neuen Hauses ist noch manch blanke Mark erforderlich; kostet doch der Neubau nahezu das Doppelte der obigen Summe.

Gifftige Pilze.

Wir befinden uns in der vorerzählten Zeit, in der die Pilze fast auf jedem Tisch ein hervorragendes Gericht bilden, zumal bei den gegenwärtig sehr hohen Preisen...

Man unterscheidet Merkmale haben auch die ehernen Stein- und Kapuzinerpilze, deren Aussehen zu erreichen Salats- und Saubübe bestritten sind. Jedoch weisen auch sie besondere Kennzeichen auf.

An alle auf Neubauten beschäftigten Arbeiter richten die streikenden Treppenbauer die Bitte, sie in ihrem Kampfe zu unterstützen.

Festsetzung. Der diesjährige Herbstmarkt wird von Freitag, den 7. September bis Donnerstag, den 12. September, auf dem Neumarkt abgehalten.

behalt der Todesstrafe für höhere Fälle liegt eine Garantie. Schließlich warnt der Redner davor, diese Frage so sehr in den Vordergrund zu rücken, daß dadurch die großen Ertragsgewinne der in Deutschland und Österreich in Arbeit befindlichen Strafvollzugsanstalten...

Als zweiter Referent sprach Oberlandesgerichtsrat Doktor Wachsen-Aien, der in längerer Begründung darlegt, daß weder die Abschaffung, noch der Vollzug einer Todesstrafe derzeit als ein notwendiges oder auch nur zweckmäßiges Mittel zur Abschreckung oder Sicherung in Betracht komme.

Das Volk ruft wohl unmittelbar nach der Tat nach dem Blut des Mörders, aber schon nach einer Zeit ist die Volkstimmung anders, das beweisen die Urteile der Geschworenen.

In der folgenden, sehr lebhaften Diskussion erklärte Advokat Dr. Schneberger-Wien, daß er selbst vier Fälle aus den letzten 30 Jahren kenne, wo Verdächtige oder Totschläger hingerichtet worden seien, welche Fälle er unter großer Erregung schildert.

Oberlandesgerichtsrat Gerland-Jena erklärt sich als unbedingten Anhänger der Todesstrafe, um dadurch die Kultur zu schützen. Der Antrag Rahl geht mir nicht weit genug, ich verlange, daß für Hochverrat die Todesstrafe absolut angedroht wird.

Advokat Dr. Perzbach-Bruch (Kriernow) erklärt, daß die Todesstrafe weder dem religiösen Volksgemühte noch dem Christentum widerspreche. Es ist falsche Humanität das Leben des Verbrechers zu schonen, während Tausende im Krieg ihr Leben unschuldig hingeben müssen.

Justizrat Schitten-Jiel findet, daß die Todesstrafe humaner ist, als die Tortur des lebenslänglichen Zuchthaus. Professor Liebmann-Kiel, einer der beiden Gutachter, mit lebhaftem Beifall begrüßt, polemisiert eingehend gegen Rahl.

Advokat Dr. Benedikt-Wien weist darauf hin, daß die Begründung des österreichischen Strafgesetzbuches erklärt, Österreich habe einen Schritt vor der Abschaffung der Todesstrafe gemacht.

Damit schließt die Debatte. Nach einem kurzen Schlusswort Geheimrats Rahl, der nochmals davor warnt, die Strafgesetzkodifikation durch das Aufwerfen des Problems der Todesstrafe etwa zum Scheitern zu bringen...

Bei der Abstimmung im Plenum wurden 470 Stimmen für die Beibehaltung, 424 Stimmen für die Abschaffung der Todesstrafe abgegeben. Die Zahl der Anhänger ist zwar schwächer geworden, aber ein Rufmessen hat sich auch diesmal bei diesem Tagung nicht abgehalten.

Das Brot in der Volksernahrung.

Wir werden ersucht, folgende Zeilen zu veröffentlichen: In seiner Arbeit: Beiträge zur Feststellung der Ernährungsverhältnisse des deutschen Land- und Stadtbrotbesitzer...

Was die Meile anlangt, so hat Professor von Bunge in Basel zum ersten Male auf die außerordentliche Bedeutung dieses Nahrungsmittels die Aufmerksamkeit gelenkt...

Für die höchsten Ernährungsverhältnisse hat bekanntlich der Breslauer Konsum-Verein eine Wendung zum Besseren durch eine eigene Getreideaufsichtungsanstalt erreicht...

Das Rohprodukt zu diesem Vollkornbrot stellt die von Dr. Klopfers-Tresden bezogene Weizen-Aufschliffmehlmasse dar...

Unseres Erachtens würde es im Interesse der Allgemeinheit liegen, wenn gerade der Deutsche Verein für öffentliche Gesundheitspflege...

Wir können nur wünschen, daß auch der Konsum- und Spartverein „Vormärz“ recht bald eine eigene Bäckerei errichtet...

Das Stadt-Theater als Opernbühne. Nachdem die Stadtverordneten-Versammlung am Donnerstag beschlossen hat...

Achtung, Maschinenarbeiter! Wie bereits bekannt, befinden sich die Treppenhauer im Streik...

Achtung, Bauanwärter! Montag, den 9. September, vormittags 9 Uhr, in den Union-Gebäuden...

Achtung, Hiesiger! Die Versammlung am Sonntag, den 8. September fällt aus...

Achtung, Stadtkamer! Dienstag, den 10. September, abends 8 Uhr: Versammlung im Zimmer 3 des Gemeindefestsaales...

Achtung, Zimmerer! Dienstag, den 10. September, abends 8 Uhr: Mitglieder-Versammlung bei Herrmann, Dreydler...

Die Arbeiter-Opern- und Singschule beginnt Sonntag, den 8. September, vormittags 9 1/2 Uhr im Gemeindefestsaal...

Die heutige Gesamtanlage der Volkswacht enthält eine Beilage des Abhängigkeitsgesetzes von Adolf Schröder...

Seligpreis. Heute Sonntag des glänzenden Programms der Schar, im prachtvoll renovierten Opernhaus...

Das Zeit-Ring bringt heute Sonntag schon wieder neues Programm, jedes Schöner wie Obiges...

Seize Kämpfe

sehen uns bevor. Im November 1912 gilt es, bei den Stadtverordneten-Wahlen weitere Erfolge zu erringen...

Es sollen und müssen alle Mitglieder helfen. Darum auf, in den Zahlabend am Montag.



Wer ist versicherungspflichtig nach dem Angestelltengesetz? Wie uns mitgeteilt wird, sind die Verkäuferinnen des Konsum-Vereins...

Die gefährlichen Farnadeln. Es wird uns geschrieben: Seitdem einige Fälle öffentlich bekannt wurden, wo durch ungeschützte Farnadeln bedeutende Verletzungen herbeigeführt wurden...

Der nächtliche Reutntag in Breslau-Grüniche bringt die Mehrheit von Schlägen über 50 Kilometer, in der sich die fünf Reuterfahrer...

Unfall auf der Straße. Sonnabend früh gegen 8 1/2 Uhr wurde auf der Gartenstraße ein Gemüsehändler, angeblich namens Rige...

Zeigenschaftlicher Einbruch. Vor einigen Tagen konnten abends auf der Schloßwache einige Schülerinnen eine Schatzkammer des Bürgermeisters...

Das Gehen der Automobile. Neuerdings sind in Breslau Automobile aufgetaucht, die leuchtende Signallichter geben...

Rekrutenkommer-Fürsorgepflicht. Ein einkaufener Rekrutenkommer wurde durch Verlegung einer gewissen Dichtung von einer Mägen Firma...

Das aus dem Fenster gefallene Kind, die vierjährige Tochter des Friedrich-Wilhelmstraße 96 wohnenden Leichtermeisters...

Ein einseitiger Radfahrer angefahren wurde am 4. September auf der Koschstraße ein Schüler...

Schneider wurden ein silbernes Armband mit Anhänger, goldene Fingerringe, ein Portemonnaie mit Inhalt...

Eingekandt. (Guten Morgen! Heute Sonntag bringe ich Ihnen ein neues Heftchen mit dem Titel: Die Unterführung am Striegauer Platz...

Neueste Nachrichten.

Das abgelehnte Duell.

Rhbnitz, 7. September. Wie das Rhbnitzer Stadtblatt dem hiesigen Telegraphen-Bureau mitteilt, erhaltete Hauptmann Kammer dem Ehrentitel Bericht über die in dem bekannten Prozeß vor dem Landgericht in Ratibor...

Zum Vorschlag Verthold's.

Paris, 7. September. Die neue Note des österreichischen Ministers des Auswärtigen Grafen Verthold, wie das „Echo de Paris“ berichtet, in London eine recht günstige Aufnahme gefunden...

Wien, 7. September. Wie der Konstantinopeler Korrespondent der „Neuen Freien Presse“ erzählt, wird die Note, falls der Meinungsaustrausch der Großmächte über den Vorschlag des österreichischen Ministers Grafen Verthold...

Neuer Höhen-Welt-Rekord.

Paris, 7. September. Gestern ist es dem Ritter Garros in Huelate gelungen, den Welt-Rekord für Höhenflüge zu schlagen. Er war bei starkem Sturme und bedecktem Himmel aufgestiegen...

Ein neues Grubenunglück.

Paris, 7. September. Aus Macon wird berichtet, daß in der verflochtenen Nacht in einem Schachte der Grube „Chapelle“ ein gewaltiger Erdrutsch stattgefunden hat...

Zwei Reutanten eingestürzt.

Petersburg, 7. September. Gestern früh sind zwei Reutanten eingestürzt. Am englischen Prospekt stürzte ein siebenköpfiger Reubau ein und bildete einen gewaltigen Reubauhaufen...

Aus Mexiko.

New York, 7. September. Der Deutsche Konsul Weber, in Ciudad-Juarez in Mexiko, der zur Vornahme einer Untersuchung wegen des rätselhaften Todes zweier Deutscher nach Montezuma abgereist ist...

Versammlungen und Vereine.

Gewerkschaftshaus. Sonnabend, den 7. September: Arbeiter-Opernabende. Abends 8 Uhr im Zimmer 4. Sonntag, den 8. September: Puser-Versammlung im Zimmer 3, vormittags 10 Uhr...

Bekanntmachungen der Rad-, Sport- und Gesangsvereine. (In dieser Rubrik findet die Seite 30 Fig.) Hartlieb. Freie Turnerschaft. Sonntag, den 8. September...

Beim Einkauf

vor Reich-Goda müssen Sie immer darauf sehen. Besondere Beachtung verdienen die altbewährte und bestbekannte Qualitätsmarke zu erhalten...

**Liebig's Etablissement**  
 Heute und folgende Tage:  
**„Die Revue der Revuen“**  
 in 3 Akten und 7 Bildern  
 von **Henry Bender**.  
 Musik von  
 Arthur Steinko und Fr. Lehner.  
 Anfang 8 Uhr. 2186

**Viktoria-Theater**  
 Das glänzende  
 Eröffnungs-Programm.  
 Anfang 8 Uhr.  
 Bons wochentags gültig.  
 Jeden Sonntag 2192  
 von 11 bis 1 1/2, Matinée.

**Zeltgarten**  
 Dir. L. Romani.  
 Telephon Nr. 2077.  
 Das  
**glänzendste  
 Programm  
 der Saison**  
 im prachtvoll renovierten  
**Theater-Saal.**  
 Heute Sonntag  
 vormittags 11 Uhr:  
**Künstler-  
 Matinee.**  
 Nachmittags 4 Uhr:  
**Vorstellung**  
 mit kleinen Preisen.  
 Abends 7 1/2 Uhr:  
**Gala-  
 Vorstellung**  
 Vorzügliche Küche.  
 Eingang nur  
**Dominikanerplatz.**  
 2180

**Dominikaner.**  
 Vollständig neues Programm!  
**Ehre und Liebe.**  
 Scherzstück in einem Akt.  
**Ein kritischer Tag.**  
 Burleske.  
**Riedels bunte Bühne.**  
 Breslauer Ziehlings. 2410

**Palmengarten**  
**2 Kapellen**  
 Elite-Damen-Blas-  
 Orchester „Ariele“  
 Außerdem:  
**Künstler-Ensemble**  
 Dir. Peter.  
 Zum 1. Mal in Breslau.  
**Anfang 4 Uhr.**  
 Entree 10 Pfg.

**Fata Morgana**  
 Nikolai-, Ecke Böttcherstr.  
 2468 Ab Sonnabend:  
**Der Schlager der Saison:**  
**Sünden  
 unserer Zeit**  
 Ein Lebensbild in 3 Akten.  
**Sachgemässe  
 Rezitation**

**EDENTHEATER**  
 Breslau,  
 Nikolaistrasse 27  
 Grösster und  
 schönster  
 Lichtspielpalast.

Heute  
**Film-Première:**  
**Nelly**  
 als Tierbändigerin  
 Drama in 2 Akten.  
**Dämon Weib**  
 Drama in 2 Akten. 2405  
 Ferner  
**das erste klassische  
 Programm.**  
 Wochentags 7 u. 9—11 Uhr;  
**Familien-Vorstellung**  
 wo ein Kind in Begleitung  
 Erwachsener nur die gesetz-  
 liche Kartensteuer zahlt.  
**Künstler-Konzert.**

**Zirkus Busch**  
 Welt-Kino.  
 Heute Sonnabend: 2213  
 Schon wieder  
**neues Programm.**  
**6 Schlager 6**  
**Odysseus**  
 und seine Abenteuer in 3 Akten  
 n. d. griech. Sage von Homer.  
**Frauentücke**  
 Sittenrama in 2 Akten.  
**Das 6. Gebot**  
 Familientragödie in 2 Akten.  
**Des Lebens Würfelsgel**  
 Sittenrama in 3 Akten.  
 Saharai in der Dampfröhre.  
**Der Dritte**  
 Sensationsdrama in 3 Akten.  
**Befehrt**  
 Ergreifendes Drama in 1 Akt.  
 In den Hauptrollen:  
**Wanda Treumann  
 Viggo Larsen.**  
 Von 5 bis 7 Uhr:  
**Kinder-Vorstellung.**  
 ab 7 Uhr: Nur für Erwachsene.  
**Entree 19 Pf.**  
 für 2. Platz und Galerie.

**National-Theater**  
 Klosterstrasse 17.  
 Vom 7. bis 10. September:  
**Den Tod  
 im Nacken**  
 und das andere  
**reiohe Programm.**

**UNION  
 THEATER**  
 Graupenstr. 6/8, am Karlsplatz.  
 Von Sonnabend bis Dienstag:  
**Im Sekirrausch**  
 Monopol-Schlager  
 in 3 Akten.  
 Von Mittwoch bis Freitag:  
**Der Kuss der Marguerita**  
 ergreifendes Drama in 3 Akten.  
 Summerliche und erste Regitation.  
**Felix-Zabak**  
 für kurze Pfeife, hochbeliebt bei allen  
 Arbeitern. Probebüchse 10 Pf. bei  
**C. Kretschmer, Breslau I**  
 Schmiedebrücke 29a. 1477/2

Montag, den 9. September und folgende Tage  
 nachmittags 5 bis 7 Uhr

# Modenschau

Vorführung aparter Herbst-Neuheiten in  
**Damen- u. Kinder-Garderobe**  
 mittels drehbarer Wandel-Dekoration  
 in meinen Schaufenstern

## M. Centawer

Schmiedebrücke 7-10

2315

### Möbel auf Kredit

Schlesiens und Posens  
 grösstes und feinstes  
**Kredit-Unternehmen.**  
**Spezialhaus**  
 für Wohnungs-, Pensionat-, Villen-, Hotel-Einrichtungen  
 vom einfachsten bis hochelegantesten Genre.  
 Jedermann erhält Kredit.  
 Versand nach auswärts franko, streng reell und diskret.  
 Zahlungsweise ganz nach Wunsch des Käufers.

## Jul. Ollendorff & Co.

BRESLAU I,  
 Albrechtsstrasse Nr. 14.  
 4 Etagen-Ausstellung.

Verlangen Sie  
 Katalog H gratis.

### Waren auf Kredit

Herrn-Anzüge 2411  
 Knaben-Anzüge  
 Herren-Ülster  
 Herren-Paletots  
 Damen-Mäntel  
 Damen-Ülster  
 Damen-Kostüme  
 Damen-Röcke  
 Damen-Biusen  
**fertig und nach Mass.**  
**Grosse Auswahl**  
 Wäsche Bezüge  
 Teppiche Portieren  
 Läufer Tischdecken  
 Gardinen Kleiderstoffe

Wochenrate  
**1 Mk.**  
 an.

Vertreter auf  
 Wunsch kostenlos.

Anzahlung nach Wunsch des Käufers.

**Mähmaschinen**  
 gut nebend. große Auswahl, 10, 15, 25,  
 30-60 Mk., auch neue darunter.  
**S. Freund, Breitestraße 4/5.**

**Verkauf gebr. Möbel**  
 Schränke, versch. grös. Kommoden, Bett-  
 stellen, Verticos, ganze Einrichtg.  
 billigt Friedrichstrasse 53a. [2456]

**Vorzügl. Speise-Kartoffeln**  
 weisse und rote, 10 Pund 30 Pf., bei  
 1 Punter 2.50. Feilfater-Sauerlohl,  
 1 Pund 8 Pf., 2 Pund 15 Pf. [1911]  
 Hermann Scholz, Büttnerstr. 9.

**Anzüge** gute Stoffe  
 von 13 Mk. an  
**Heberzieher, Hosen, Bettbezüge**  
 verl. Seihaut, Altbücherstr. 17. I.

**Damen-Filzhüte**  
 billigst direkt in der Fabrik  
**Freund & Krebs,**  
 Neue Graupenstr. 11, Hof.  
 Filzhüte werden modernisiert. 2128

**Glatte  
 Kleidermaschinen**  
 Matrone. 1408/3  
**Gig. Kinderwagen, Gieser,  
 Kindermetallbettell., Gieser-  
 u. Marktwagen verl. [1901bill].**  
**A. Nerlich, Karlsruherstr. 7. pt. Ibs.**  
 Ratenzahlung bewilligt.

**Verleih-Institut  
 elegant**  
**Frack-  
 und Rock-Anzüge  
 Chapeau-Claques.**  
 2421 **H. Mohaupt**  
 Schmiednitzerstrasse 8a, I.  
 Eingang Karlstrasse  
 (früher Albrechtstrasse).  
 Tel. 1301.

**+Spül-Spritzen+**  
 D. R. G. T. [2251]  
 zu P. 4. 6. 9. 10 und 12  
 sowie sämtliche hygien. Bedarfsartikel billig  
**Frau Brauner**  
 ärztl. gebr. Maschinen  
 Breslau, Herdaustrasse 26, I.  
 2 Minuten vom Hauptbahnhof.

**Gute gediegene Möbel**  
 wichtig für 1754/9  
**Brautpaare**  
 Kompl. Erlene Einrichtung 300 Mk.  
 Kompl. Nuseb.-Einrichtung 300 Mk.  
**Gelegenheits-Käufe**  
 in gut erhaltenen u.  
 wenig gebrauchten **Möbeln**  
 Schrank 19 Mk. Pflanschsofa 30 Mk.  
 Bettstelle, Matratze, Kissens 19 Mk.  
 Nassbaum-Schlenschrank 54 Mk.  
 Nassbaum-Vortiko 45 Mk.  
 Kataloge gratis. Preise spottbillig.  
**Max Giesel**  
 Breslau II,  
 Brüderstr. 2.  
 Grosser Möbel-Lager bis zum 7. Bezirk  
 Teilzahlungen gestattet.  
 Krankheit, Arbeitslosigkeit und  
 Streik entbindet von d. Ratenzahlung.

Es empfiehlt jeden Dienstag  
**frische Blut- u. Leberwurst**  
**Robert Heimann's Nachf., Carl Walda**  
 Schuhbrücke 56 :: Ringbauden 195-196  
 Hummerei 54. 2161

**Nur  
 2 Mark  
 Anzahlung auf  
 einzelne Möbelstücke.**

**5 Mark Anzahlung  
 Möbel-Einrichtung für 100 Mark.**

**9 Mark Anzahlung  
 Möbel-Einrichtung für 200 Mark**  
 Bis zu den vornehmsten Einrichtungen.

## Max Biermann

Breslau, Ring 52, I. Etage  
 neben der Stockgasse.

Verkauf auf Teilzahlung  
 und für bar.  
 auch erwünscht banko  
 Leihgabe gratis.

Anzüge  
 Heberzieher  
 Teppiche

Meine **Modellhut-**  
**Ausstellung**

ist eröffnet.

Pariser Modelle  
Wiener Modelle  
Eigene Kopien

Damenhüte  
Backfischhüte  
Kinderhüte  
Trauerhüte

Besichtigung ohne jeden Kaufzwang erbeten.

Extra-Angebot in dieser Woche:

Ein Posten	<b>Pleureusen</b> farbig und schwarz . . . . .	27 <sup>50</sup> 19 <sup>50</sup> 12 <sup>75</sup>
Ein Posten	<b>Plüschhüte</b> elegante moderne Formen schwarz, weiss und schwarz-weiss	18 <sup>00</sup> 15 <sup>00</sup> 12 <sup>50</sup>

Hüte werden zum Modernisieren und Umarbeiten angenommen  
und können ältere Materialien zugegeben werden



# Mode-Kaufhaus M. Schneider

8414

**Billige böhmische Bettfedern!**

1 Pfund prima, gute gefüllte 1.40, prima  
halbreife 1.40, weiche Raumbett 1.40  
1.40, 90: 1.40, 1.40, 1.40, 1.40, 1.40  
1 Pfund prima, gute gefüllte, weiche  
1.40, 1.40, 1.40, 1.40, 1.40  
Kontaktschicht gegen Staubnahme v. 10 Pfund  
an gratis. — Versand gebührenfrei. — Für  
näheres Gef. senden — Brief, Beilagen gratis.

**S. Benisch** in Deschenitz Nr. 576, Böhmerwald.

**Die schönsten bunten Westenlecke (Neste)**

Strümpfer und Plüsch, Manchester und Samt zu Kindermänteln,  
und -Mützen, einzelne Herren- und Anabenhosen-Beine, Anzug-  
Paletot-, Koppen-, Tamentostümpfe und sämtliche Futterstücken  
lassen Sie sich und billig in der  
**Restehandlung Louise Hoffmann, Goldene Radengasse 27h.**

Siehe genau auf meine Firmen zu achten.

**Doppelseitige  
Rekord - Schallplatten**

25 cm, solange der Vorrat reicht  
**à Platte 1.00 Mark**  
bei 10 Platten à Stück 90 Pfg. 6166

**Musikhaus Albert Jeske**  
Breslau, Friedrich-Wilhelmstr. 91.

Putze nur mit  
**Globus**  
Putzextract

**Bester Metallputz der Welt**

5295. 91

**Halali von Achleitner.**  
Geschichten aus den Bergrevieren. 15 Pfg.  
Volkswacht-Buchhandl. Breslau, Nene Graupenstr. 5/6.

Katalog Nr. 3 gratis und franko.  
Filiale Waldenburg i. Schl.

**Kleinsten**  
**Anzahlung**  
vom Käufer selbst zu bestimmen!

**Karsunky & Co**  
Breslau X, Rosenthalerstrasse 2  
gegenüber der Odertorwache.

**Möbel**

**Abzahlung**  
Ganz geringe  
vom Käufer selbst zu bestimmen!

**Damen-Garderobe** **Herren-Garderobe**

Komplette Wohnungs-Einrichtungen, einzelne Möbel-  
stücke, Linoleum, Teppiche, Gardinen, Manufakturwaren

Bisher kauften bei uns über 40 000 Kunden!

8125





Schlesien, Posen und Nachbargebiete.

Vom Butterkrieg.

Der Kampf gegen die hohen Butterpreise wird fortgeführt, wenn er auch durch einen Erlaß des Regier...

Ans liegen folgende Nachrichten vor:

Glogau, 6. September. Infolge eines Erlasses des Regier...

Striegau, 7. September. Der Donnerstagmorg war...

Wrocław, 7. September. Ein recht lebhaftes Bild bei der...

Das Material wird gemeldet, daß man dort für ein...

Den Agrariern sind diese Bestimmungen natürlich unange...

zu verschleiden, indem sie betonen, die Butterkriege sind das Werk...

Sirchberg, 7. September. Neben das Wetter und den Verkehr...

Guhrau, Res. Breslau, 6. September. Todlicher Unfall...

Posen, 7. September. Die Gleisbahn bei den Agrariern...

Posen, 7. September. Schon wieder vier Opfer von Vergiftung...

stehende Familie des Gutshofs Lura 1 des im Kreise Posen-Ost...

Zu Verlauf einer Woche haben allein in der Provinz Posen über 20 Personen ihr Leben dem Genuß giftiger Pilze...

Persil für Berufswäsche (Wichtig-lesen!) Das selbsttätige Waschmittel. Koch- und Konditor-Anzüge, Operationskitel, Metzgerschürzen und sonstige stark schmutzende Wäsche...

Karl Hampel's Gasthof. Billigstes Logierhaus Breslau's. Bett von 50 Pf. an.

1000 Erfinder. Patent-Ingenieur-Büro Martthalter & Schmidt, Breslau II. Rohtabak-Handlung Carl Rother & Rode.

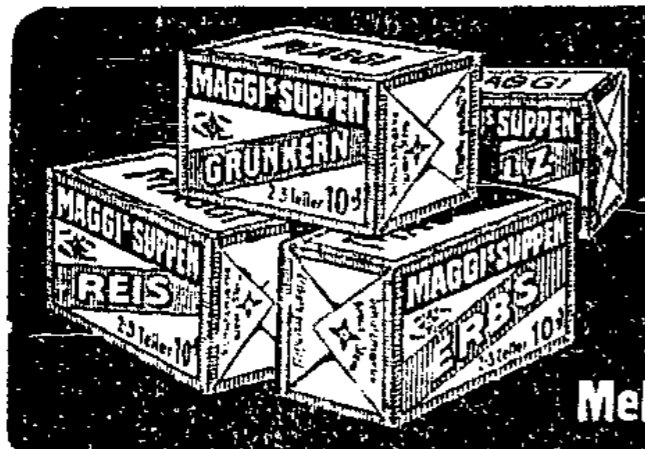
Gotthard Völkel aus Langenbielau empfiehlt federdicke Julets, Züchen, weiß Leinen, Handtücher...

1. Preussisch-Süddeutsche (227. Königl. Preuss.) Klassenlotterie. 3. Klasse 1. Ziehungstag 6. September 1912. Samstags.

1. Preussisch-Süddeutsche (227. Königl. Preuss.) Klassenlotterie. 3. Klasse 1. Ziehungstag 6. September 1912. Samstags.

1. Preussisch-Süddeutsche (227. Königl. Preuss.) Klassenlotterie. 3. Klasse 1. Ziehungstag 6. September 1912. Samstags.





# MAGGI'S Suppen die besten!

Mehr als 35 Sorten. 1 Würfel für 2-3 Teller 10<sup>8</sup>

**Alles auf nach der Brodtauer Vogelwiese!**  
Von Sonntag, den 8. bis Sonntag, den 15. September:  
**Grosses Herbst-Volksfest.**  
Für Belustigung des Publikums sind aufgestellt: Dampf-Tunnelbahn, Ruffische Schaufel, Rasberie u. Jauber-Theater, Schan- u. Balshuben aller Art. In gut geschützten Restaurationszweigen der Tiroler Gänger-Gesellschaft, -Restaurationszette und Verkaufsbuden aller Art. Täglich abwechselnde Uebertragungen, Jubel und Jubel ohne Ende. 2450  
Mittwoch, den 11. September er.: **Großes Kinderfest.**  
Abfahrt des Heppeln, Gr. Pracht-Feuerverk u. Illumination.  
Reisefahr 1 Minute v. Brodtauer Bahnh. Es ladet ergeht ein Hermann Pauther.

**Exner's Etabl.**  
Mauritiusplatz 4.  
Jeden Sonntag:  
**Gr. Tanzvergnügen.**  
Es ladet ergeht ein Exner.

**Gold. Zepter Tanz.**  
Klosterstraße 47. Telefon 1099  
Jeden Sonntag: **Grosser öffentlicher Tanz.** Schluß zu verg. Gute einger. Fremdenzimmer sind zu vergeben.

**Königsgrund** Loh-Strasse 45/47.  
Heute Sonntag:  
**Grosser Tanz.**  
Mittwoch: Kränzchen mit Blumenpolonä.

**Wilhelmsburg** Gr. Tanz-Vergnügen.  
Donnerstag: **Tanz-Kränzchen.** Präzenti-Polonäse.  
Sonnabende an Vereine zu vergeben. [2336] F. Hötzel.

**Carl Bräuer's Feine**  
„Für frohen Stunde“  
Gabelstraße 20/22  
Heute Sonntag:  
**Großes öffentl. Tanzvergnügen.**  
Es ladet ergeht ein [2346] D. O.

**E. Mildes** Etablissement „Drei-Kaiser-Saal“  
Größenerstr. 71. Jeden Sonntag: Tel. 3445.  
Gr. Tanz. Schließen u. Louren. Auf. 4 Uhr.  
Jed. Dienstag: **Tanzkränzchen.** Es ladet ein D. O.  
Sonnabend: Saal an Vereine noch abzugeben. [2339]

**Baum** s Gall - Salon  
Matthiasstrasse 38  
Heute Sonntag: Gr. Tanz.  
Jeden Mittwoch: **Tanzkränzchen.**  
Ergeht ein H. Kubetzki.

**Fr. Pfingst** Uferstrasse 48  
Heute Sonntag:  
**Großer Tanz**  
Jeden Montag: **Grüne.** 2399 Es ladet ergeht ein D. O.

**Fürstenkrone** Fürstenstrasse 32.  
Heute Sonntag: **Gr. Scheitniger Erntefest.**  
Festzug mit dem Krone und Wapp, altem Musikanten. Anfang 4 Uhr.

**Deutsche Krone** Weinstr. 53/55.  
Telephon 5951.  
Jeden Sonntag: **Gr. öffentl. Tanz.** Im Garten: Frei-Konzert und Riesen-Gibbeine.  
Festzug elektrische Beleuchtung! Kasperkorn volle Musik! Jede Ecke an Verandabänken u. Hofwegen gratis. Um gültigen Zutritt bitte Robert Berstein.

**Deutscher Kronprinz** Westendstr. 50 52.  
Jeden Sonntag: **Gr. Tanzvergnügen**  
Tanzmusik: **Großes Tanz-Kränzchen.** [2323]

**Klettendorf** W. Jung's Cass. u. Garten-Etablissement.  
Heute Sonntag: **Gr. Tanzvergnügen**  
Gibbeine, liberie Schiffe, F. Rippel-Bier.  
Es ladet ergeht ein [2467] T. O.

**Sibyllenort.**  
Saal- u. Gartenetabl. „Zur Erholung“  
Erstet zur jährlichen Zeit für Barock und Gesellschaften.  
Jeden Sonntag: **Grosser Tanz.**  
Mittwoch, den 11. September: **Einweihung**  
wird bekannt besprochen falls verbunden mit  
Rebhuhn-, Gänse- und Enten-Abendbrot.  
Im Saale: **Großes Tanzkränzchen.**  
Sonnabend und Sonntag ladet ergeht ein August Steinlz.

**Das Gimbeder Bier**  
ist ein helles, malziges, obergäriges Bier, erfrischend und alkoholfrei, ärztlich empfohlen. Es werden 25 Flaschen für 2,25 Mk. ins Haus geschickt und ist es auch in den meisten Kolonialwaren- und Delikatessengeschäften, die einzelne Flasche à 10 Pfg. zu haben.  
**Gustav Sternagel-Baase**  
Brauerei „Zum Birnbaum“, Breitestraße 8.  
6617  
Telephon 1445.

**Schwarzer Adler** Bismarckstraße Nr. 21.  
Neu-Sonntag: Gr. Tanzkränzchen.  
2335 Ergeht ein F. John.

**Apollo-Etablissement** Gr. Elite-Fest-Ball  
Wieners Wall-Muffl. Eintritt 10 Pfg.  
Reichhaltige Speisenkarte. Spezialität: [2366] Gibbeine. - Halbbraten.  
Jeder Mittwoch: **Vornehmer Kavaller-Ball.**  
Sodachstend Emil Mutschulat.

**Luna-Säle** Steinstr. 157/159.  
Telefon 8482. Einblation der Elektr. Ring-Schleifer Tor.  
Heute Sonntag: [2462] **Kavaller-Ball.**  
Entrée 10 Pfg.

**Kurgarten Kleinburg** Inhaber P. Liehr.  
Heute Sonntag: **Tanz.**  
Mittwoch: **Tanzkränzchen.** 2324

**Etabl. Ohleschloß** Ofenerstr. 57/54. Inh. Wilhelm Riedel.  
Heute Sonntag: **Gr. Tanzvergnügen.**  
Dienstag: **Tanzkränzchen.**  
Saal zu Hochzeiten und Verlobungsfeiern noch zu vergeben. 798

**Klosterplantage** Ofenerstraße 122. [2332]  
Heute Sonntag: **Tanz** Kränzchen und Gibbeineffen.

**Folgners** Etablissement, Ofenerstr. 134.  
Heute Sonntag: **Tanz.**  
Mittwoch: **Tanz** nebst Gibbeineffen. 2337 W. Folgners.

**Münchs Etabl. Schwarz. Bär** Frankfurterstraße 93 (am Schlachthof).  
Im eleganten, bedeutenst vergrößerten Ballsaal. [2401] Schließen u. Lourenz.  
Jeden Sonntag: **Elite-Tanz-Vergnügen.** Mittelfläche Verlobung, anmerksame Bedienung. Um gültigen Zutritt bitte ergeht ein Julius Münch.

**Rob. Bräuer's Festsäle, Pöpelwitz.**  
Heute Sonntagabend: **Groß. Garten-Frei-Konzert** mit Kinderfest, Fackelzug und Feuerwerk. Kommissar u. Jähren gratis.  
Sonntag: **Gr. Jumbo-Konzert.** [2375] Es ladet ergeht ein Robert Bräuer.

**Wollin's Etabl. Pöpelwitz.**  
Heute Sonntag: **Tanz.**  
Sonnabend: Saal an Vereine noch abzugeben. [2333] Dienstag: **Tanz-Kränzchen.**

**Schweikerhof** Schweikerstraße 23.  
Heute Sonntag:  
**Schließen-u. Tourentanz.**  
23821 Ergeht ein R. Standke.

**Knappe** Pöpelwitz  
Heute **Tanz.** Neu! Neu! Neu!  
Sonntag: **Mondschein im Saale.**  
Mittwoch: **Kränzchen** und Gibbeineffen. 2337

**Kasper's** Etabliss. z. Eisenbahn, Pöpelwitzstr. 13.  
Jeden Sonntag: **Gr. Lourenz u. Schließen** mit demer Schlußmusik. Gibbeine, Schließen, Ruffische. Jeden Montag: **Frei-Konzert** und Kinderfest. Gibbeine etc. Jährlich gratis. [2452] Es ladet ergeht ein Paul Kasper.

**Hentschel's Etabl. Frankfurterstr. 117.**  
Heute Sonntag:  
**Garten-Frei-Konzert und Tanz.**  
Donnerstag: **Kränzchen** bei freiem Entrée.  
L. Hentschel. 2331

**Ballhaus Neue Welt, Pöpelwitz**  
Jeden Sonntagabend: **Riesen-Gibbeine.** Jeden Sonntag: **Schließen- u. Lourentanz** sowie Gibbeineffen. Erq. Karl Mikulle.

**Letzter Heller.** Heute Sonntag:  
**Grosser Tanz**  
2328 Erq. J. Pachncke.

**Kaiser-Friedrich-Park Kl. Gandau.**  
Heute Sonntag: **Grosser öffentlicher Tanz.**  
Im weit schönsten Park von Westend. Paul Glaser, Inhaber.  
Besitzt schone Fremden-Konzert. 1. Preis im Wett. von 5 bis 4 BRL. [2323]

**„Zum Gerichtskreisam“ Kl.-Gandau.**  
Heute Sonntag: **Grosser öffentlicher Tanz.**  
Neue Musik unter Leitung des Herrn Schumann.  
Schöne Musikanten. Speisen und Getränke in F. Qualität.  
Konzert von Gänse-Konzert und helles, feines Ruffischer Bier.  
Um gültigen Zutritt bitte [2372] August Bürrwanger.

**Ulrich's Etabl. Kl. Mochbern** unweit der Bahnhofsstation  
Heute Sonntag: **Touren- und Schließen-Tanz**  
Ergeht ein F. Ulrich. 2345

**Gr.-Mochbern** Schreier's Etabl.  
Gr. Tanz-Vergnügen.  
Sollte Orchester.  
Gute Küche. - Selbstbediente Kuchen.  
Jeden Sonntag Gibbeine. Letzter Tag nach Breslau 1038.

**Herrnprotisch** Sonntag, den 8. September:  
**Großes Kränzchen.**  
Für festliche Bedienung Kuchen und  
Gibbeine etc. [2419] Es ladet ergeht ein Edward Kopp.

**Kroker Weidendamm.**  
Heute Sonntag: **Großer Garten-Konzert** und Freitag: **Garten-Konzert** und **Tanzkränzchen.**

**Wappenhof Morgenau.**  
Jeden Sonntag: **Schließen- u. Tourentanz.** Jeden Montag und Freitag: **Garten-Konzert** verbunden mit **Tanzkränzchen.** [2387] Erq. Otto Wirth.

**Bürger-Säle Morgenau.**  
Heute Sonntag (in allen Sälen):  
**Großes Fest-Kränzchen.**  
Anfang 4 Uhr. 2 volle Orchester. Ende 1 Uhr.  
Entrée pro Person 10 Pfg. - Tanzschließen 60 Pfg.  
Prater: **Große Belustigung für Jung und Alt.**  
Hippodrom: **Grosses Gala-Reit-Fest.**

**„Fürstensäle“ Morgenau.**  
Gemütliches Tanzvergnügen in beiden Sälen.  
Joh. Lampner.

**Morgenau Henckners Etabl.**  
Heute Sonntag: **Großes Tanzvergnügen.** Montag: **Tanzkränzchen** mit Gibbeineffen. - Entrée frei. - A. Henckner.

**Morgenau H. Neuberger's Etabl.**  
Heute Sonntag: **Schließen-u. Tourentanz**  
Montag: **Tanzkränzchen** nebst Gibbeineffen. H. Neuberger. [2326]

**Gräbschen Harmonie.**  
Heute **Tanz.** Dienstag: **Tanzkränzchen** und Gibbeineffen. Erq. C. Pförner.

**Gräbschen E. Mischke's Etabl.**  
Heute Sonntag: **Schließen-u. Tourentanz**  
Montag: **Gibbeineffen.** [2339]

**Gräbschen Flöter's Etabl.**  
Heute Sonntag: **Schließen-u. Tourentanz**  
Dienstag: **Gibbeine.** Mittwoch: **Gibbeine.**

**Beilner Hartlieb** Morgen Sonntag:  
**Große Nachfeier d. Erntefestes.**  
Hierzu ladet freundlich sämtliche Ausflügler zu **Kaffee** und **Kuchen** ein.  
2400 Franz Beilner.

**Rosenthal Willert's Etablissement. 3 Säle.**  
Jeden Sonntag: **Familientanz.**  
Montag: **Tanzkränzchen** mit Präzenti-Polonäse. Gibbeineffen. [242] Es ladet ergeht ein D. O.

**Rosenthal Volksgarten**  
Inhaber: Robert Engmann. 2402  
Heute sowie jeden Sonntag: **Schließen- und Tourentanz.**

**Maria-Höfchen Müller's Etabliss.**  
Jeden Sonntag: **Schließen-u. Touren-Tanz.**  
Jeden Sonntag **Gibbeine**, wozu ergeht einladet [2405] A. Müller.

**Cosel Etabl. Heinrichsburg**  
Heute Sonntag: **Tanzvergnügen**  
Schließen- und Tourentanz. [2408] H. Kuhn.

**Pilsnitz Bei Hellmann**  
heute Sonntag: **Erntefest.**

**Weistritzgrund, Marschwitz.**  
Morgen Sonntag: **Großes italienisches Weinlesefest.**  
Sollt originell! [2401] Es ladet ergeht ein J. Müller.

**Hundsfeld. „Gelber Löwe“**  
Neuer Saal, Bühne, Parkett, schöner Garten.  
Sonntag, den 8. September: **Öffentlicher Tanz**  
Anfang 4 Uhr. Eintritt frei. [2341] A. Hönsch.

**Sinalco**  
ist das anerkannt beste und gesündeste der alkoholfreien Getränke.

Die Versicherungskarte der Angestellten.

Das Versicherungsgezet für Angestellte soll am 1. Januar 1913 in Kraft treten; von diesem Tage an sind also auch die Beiträge zu zahlen. Damit dies geschehen kann, muß jeder versicherungspflichtige Angestellte eine Versicherungskarte haben, die er sich selbst zu besorgen hat.

- 1. Elisabethstraße 10.
2. Trebnitzerstraße 1/Endeistraße 25.
3. Lehndamm 48.
4. Paulstraße 12.
5. Klosterstraße 62.
6. Sabowalstraße, Ecke Bohrauerstraße.
7. Friedrichstraße 43/45.
8. Charlottenstraße 24.
9. Bräbischerstraße 77.
10. Friedrich-Karlstraße 9.
11. Liegnitzerstraße 3.

Trotz der amtlichen Bekanntmachungen und wiederholter Hinweise in den Tageszeitungen, haben sich bis jetzt nur wenige Angestellte die Versicherungskarte ausstellen lassen, die schon Anfang November unbedingt gebraucht wird, wo es sich darum handelt, die Vertrauensmänner der Angestellten zu wählen, auf denen sich die ganze weitere Vertretung der Angestellten aufbaut.

Bei der Ausstellung der Versicherungskarte haben die Angestellten mancherlei zu beachten. Wir drucken deshalb zum leichteren Verständnis die erste Seite einer Aufnahmekarte ab und die Vorderseite einer Versicherungskarte und ersuchen, noch folgendes nicht zu vergessen:

Wer als versicherungspflichtiger Angestellter eine Versicherungskarte haben will, muß in die Steuerzahlstelle gehen, in deren Bezirk er arbeitet, nicht in die seiner Wohnung. Dort bekommt er eine Aufnahmekarte und eine Versicherungskarte; die Aufnahmekarte ist weiß, die Versicherungskarte gelb.

Wie unser Beispiel zeigt, bekommen beide Karten die Nummer 1, dann folgen auf der Aufnahmekarte Vor- und Zuname, Geburtstag, Geburtsort, Kreis, Staat, Wohnort, Wohnung und Postamt; des Versicherungspflichtigen und sein Beruf.

Unter der fetten Linie wird rechts der Jahresverdienst eingetragen, links unten Namen und Geburtstag der Ehefrau oder des Ehemannes und der Kinder unter 18 Jahren, was wegen der Hinterbliebenenrenten eben-

falls nötig ist. Das Geschlecht wird im zweiten (schmalen) Felde mit m. (männlich) oder w. (weiblich) bezeichnet.

Die Felder rechts unten „Zur Nachprüfung des Kontos der Angestellten“ sind von Versicherungspflichtigen nicht auszufüllen und die ganze Rückseite der Aufnahmekarte nur von den Angestellten, die von der Versicherung befreit sein wollen, weil sie einer Lebensversicherung angehören, die dem Angestellten genügt.

Die drei letzten Fragen auf der ersten Seite der Aufnahmekarte sind nur von versicherungspflichtigen Ehefrauen zu beantworten.

Die Versicherungskarte wird von Angestellten nur bis zur ersten fetten durchgehenden Linie ausgefüllt; es handelt sich dabei um dieselben Angaben, die oben auf der Aufnahmekarte gemacht wurden.

Hat der Angestellte beide Karten genau ausgefüllt, so geht er damit wieder in die Steuerzahlstelle, wo alles geprüft wird. Die Versicherungskarte bekommt er dann zurück, die Aufnahmekarte aber bleibt in der Steuerzahlstelle.

Als Hinweis muß der Versicherungspflichtige jedesmal seine Steuerkarte oder Invalidenkarte mitnehmen.

Es ist noch ganz besonders zu ermahnen, alle Angaben wahrheitsgetreu zu machen und die Namen recht deutlich zu schreiben; dabei ist, was wir nochmals betonen, Tinte zu verwenden, kein Bleistift oder Zintensstift.

Wer unnütze Wege und Zeitverluste vermeiden will, der beachte diese Zeilen. Anfang November sind die Vertrauensmänner zu wählen; da muß jeder Angestellte eine Versicherungskarte haben, sonst darf er nicht wählen. Auch die angestellten Frauen und Mädchen sind wahlberechtigt. Als Aufgebot: Ihr Angestellter! Laßt Euch sofort die Versicherungskarte ausstellen und sichert Euch so das Wahlrecht!

Der Ausgabe stelle der Angestelltenversicherung ausgefüllt einzureichen.

R. f. A. II Nr. 1

Aufnahmekarte zur Angestelltenversicherung für die Ausstellung der Versicherungskarte Nr. 1\*

Form fields for personal data: Name (Mar Schnell), born (23. Juni 1881), address (Klein-Tschansch, Breslau, Prussen), occupation (Handlungsgehilfe).

Form fields for employer information: Name and type of business (Paul Träge, Konfektionsgeschäft), location (Breslau, Garten-Str. 203, Breslau, Prussen), postal address (Breslau 16).

Table for family members: Columns for name, sex, and date of birth. Includes Martha geb. Junge.

Table for social security contributions: Columns for year, number of contributions, and total amount. Includes section for 'Zur Nachprüfung des Kontos des Angestellten'.

\* In der ersten Aufnahmekarte ist die Nr. 1, in den folgenden sind die Nrn. 2, 3, 4 usw. anzugeben.
\*\* m = männlich, w = weiblich.
\*\*\* Bei verheirateten weiblichen Angestellten sind folgende Fragen mit ja oder nein zu beantworten (§ 20, 31 des Gesetzes):
1. Ist der Ehemann erwerbsunfähig?
2. Wird die Familie ganz oder überwiegend von der Ehefrau aus ihrem Arbeitsverdienst unterhalten?
3. Hält der Ehemann sich ohne gesetzlichen Grund von der häuslichen Gemeinschaft fern und entzieht er sich seiner väterlichen Unterhaltungs-Sicht? (siehe Rückseite)

R. f. A. II Nr. 2. Versicherungskarte Nr. 1 für

Form fields for insurance card: Name (Mar Schnell), born (23. Juni im Jahre 1881), address (Klein-Tschansch, Breslau, Prussen), occupation (Handlungsgehilfe).

Ist der Versicherte von der eigenen Beitragsleistung nach § 390 des Gesetzes befreit? (Ja, nein)

Form fields for stamp: 'Diese Karte ist ausgestellt am 1912' and a circular stamp area.

Das Versicherungsgesetz für Angestellte vom 20. Dezember 1911. § 195. Die Karte soll binnen fünf Jahren nach dem Tage der Ausstellung durch eine neue ersetzt werden. ... Die Strafen werden wie Gemeindestrafen befestigt.

Arbeiterbewegung.

„Wohlfahrts“-Einrichtung als Streikversicherung. Der Redaktion der „Düsseldorfer Volkszeitung“ flog nachstehendes, noch nicht an die betreffenden Arbeiter ausgegebene gedruckte Zirkular zu:

Wohlfahrts-Einrichtung für Lithographen und Steindrucker der Hermann Schött-Kittengemeinschaft Rheydt.

Die Hermann Schött-Kittengemeinschaft will ihren Lithographen und Steindruckern eine Unterstützung gewähren, ohne daß sie Beiträge zu leisten haben.

Die Unterstützung sollen erhalten alle Lithographen und Steindrucker, welche wenigstens ein Jahr bei der Firma beschäftigt sind. Sie dürfen keiner anderen Unterstützungsanstalt angehören und müssen sich diese verpflichten, an keinem Streik teilzunehmen.

Die Erklärung, daß man keiner anderen Unterstützungsanstalt angehört und sich verpflichtet, an keinem Streik teil-

zunehmen, wird durch eigenhändige Namensunterschrift abgegeben.

Rheydt, 12. Juni 1912.

Es folgen dann noch Bestimmungen über die Art der Kranken-, Todesfall-, Alters- und Militäruntersicherung und über Urlaub. Die Verteilung des Zirkulars an die Arbeiter hat man wohl deshalb noch nicht vorgenommen, weil man noch am Ueberlegen ist, ob man wirklich wagen darf, den Arbeitern den Verzicht auf ihre Rechte für einige Wohlfahrtsbröden zuzumuten.

Firma an sie herantritt, es ablehnen, ihr wirtschaftliches Todesurteil „eigenhändig“ zu unterschreiben.

Achtung, Schuhmacher! Bei der Firma Goldschmidt u. Coewenig, Frankfurt a. M., haben die Arbeiter die Arbeit niedergelegt, weil die Firma den bestehenden Akkordtarif um 50 Prozent gekürzt hat. Der Durchschnittslohn im letzten Jahre betrug bei 100 Ueberstunden und neunstündiger Arbeitszeit 28,54 Mark in den letzten neun Wochen mit Ueberstunden 30 Mark.



**Bernsteinsteine.**

der **Blutgefäßverengung.** Zu diesen selbigen Themen sind Sommer hat eine ungewöhnlich reiche Flora hervorgebracht...

**Ein moderner Röntgenstrahlengerät** ist auf der Leipziger Ausstellung in der städtischen Industriehalle im...

**Die garrige Mode** ist jeder der letzten Jahre. Die garrige Mode...

**Der Röntgenstrahl** ist ein sehr wichtiges Instrument...

**Der Mensch ist noch nicht fertig.** Wenn er noch nicht fertig ist...

**Die Röntgenstrahlung** ist eine Art von Licht...

**Die Röntgenstrahlung** ist eine Art von Licht...

**Die Röntgenstrahlung** ist eine Art von Licht...

**Die Röntgenstrahlung** ist eine Art von Licht...

**Die Röntgenstrahlung** ist eine Art von Licht...

**Die Röntgenstrahlung** ist eine Art von Licht...

**Die Röntgenstrahlung** ist eine Art von Licht...

**Die Röntgenstrahlung** ist eine Art von Licht...

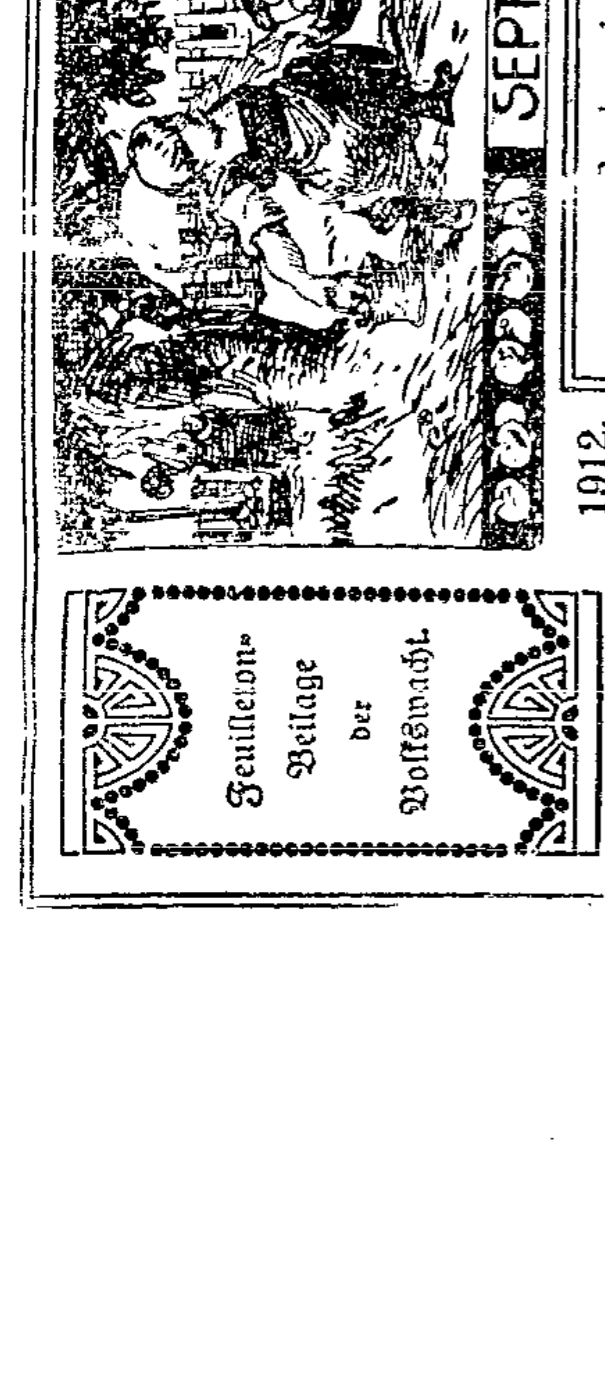
**Die Röntgenstrahlung** ist eine Art von Licht...

**Die Röntgenstrahlung** ist eine Art von Licht...

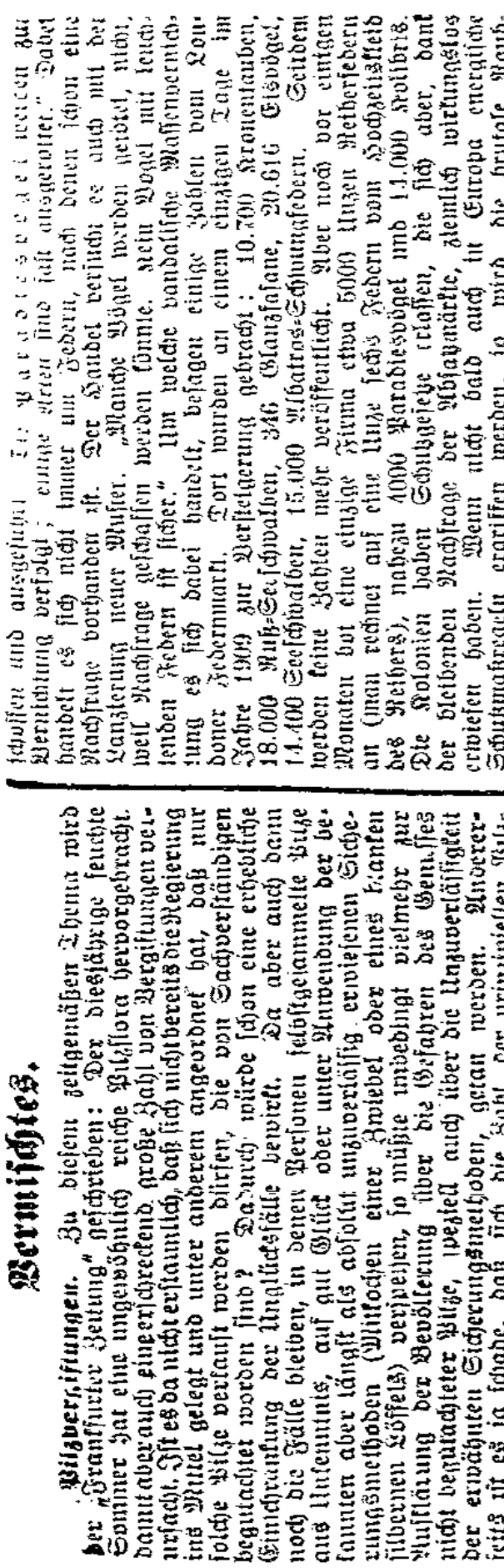
**Die Röntgenstrahlung** ist eine Art von Licht...



Blätter zur Belehrung und Unterhaltung.



Blätter zur Belehrung und Unterhaltung.



Blätter zur Belehrung und Unterhaltung.

Die Anfertigung aller Garberobenstücke ist nach unseren Standard-Schnittmustern so leicht, selbst für Damen, die nicht Schneider gelernt haben

# Mode für Alle

Sämtliche Schnittmuster in allen Abmessungen in den Normalgrößen 44 u. 46 liefert unsere Expedition an die Abonnenten zu dem billigen Preise von nur 50 Pf. pro Stück

## Die Mode der gestreiften Stoffe.



423. Nachmittagskostüm aus weiß-rot gestreiftem Stoff mit Seidenstoffgarnitur und Seidenpasse.

Die Mode der gestreiften Stoffe, die wir auch im Herbst noch beibehalten, hat eben zu große Vorzüge, als daß man sie zu schnell ad acta legen möchte. Ein großer Vorzug besteht darin, daß der Streifen, richtig angewendet, für alle Figuren kleidbar erscheint, während der zweite Nutzen in der Ersparnis der Garnitur besteht. Bietet doch der gestreifte Stoff wie kein anderer abwechslungsreiche Garniturmöglichkeit in sich selbst. Das weitere Garniturmateriale besteht hauptsächlich in glattem Stoff, dem sich dann als Ergänzung Spitze und Einsatz gefellen können. Immer aber muß die Wahl des Spitzenmusters vorsichtig getroffen werden, damit es dem Streifen gegenüber nicht zu unruhig wirkt. Eine aparte Garnitur liegt stets in der verschiedenartigen Anwendung des Streifens, den wir längs, quer und schräg verarbeiten können, wie wir es aus der ersten Abbildung ersehen.

Wird der Reine, immer noch von der Mode befürwortete Ausschnitt durch Lag und Stehragen gefüllt, so wählt man am besten nur klein gemusterte Stoffe, die mit dem Streifen nicht in Widerspruch geraten. Nur wenn sich um den Ausschnitt eine Blende oder ein Kragen aus glattem Stoff legt, kann auch ein großer gemusterter Tüll Verwendung finden.

Die Streifen erscheinen immer noch schmal und fein, ob in dunkel auf hellem Grund oder in hell auf dunklem Grund. Sehr apart und für Nachmittagskostümen im Herbst und Winter gut geeignet sind gestreifte Changanseiden, die sich so leicht als Futter wieder verwenden lassen.

423. Nachmittagskostüm aus weiß-rot gestreiftem Stoff mit Seidenstoffgarnitur, Seidenpasse und Spitzenragen. Glatter Hut mit Changanseidengarnitur. Das hübsche Kleid ist aus Rock und Blusentaille bestehend gefertigt. Der Vierbahnenrock ist in verschiedener Streifenlage hergestellt. Die Seitenbahnen sind mit einem 20 cm breiten Saum aus roter Seide versehen. Die Taille ist mit Vorderanschluß gearbeitet, hat blusige Ueberborsteile und eine kragenartige Seidenpasse mit Knöpfen geziert. Dreiviertel lange Ärmel. Auch für Anstoff eignet sich das vorliegende Modell. Es würde sich jedoch hier empfehlen, die Seidenstoffgarnitur durch eine Garnitur aus gestreiftem Stoff zu ersetzen und diese mit einem Schrägstreifen aus dem Streifenstoff zu begrenzen. Der Hut, abstechend zur Kleiderstofffarbe gewählt, hat flotte, hochstehende Seidengarnitur.

420. Nachmittagskleid aus fraisefarbemem Foulard mit Tupfenmuster und schwarzer Paspelgarnitur. Einsatz und Manschetten aus feinem weißen Tuchstoff. Großer fraisefarbener Hut mit schwarzer Seidenunterkrempe und großen weißen Amazonen. Die mit Vorderanschluß gearbeitete Blusentaille ist einer Futtergrundform aus Jaille aufmontiert, diese erhält einen Einsatz und Stehragen aus feinstem weißen Tuchstoff. Der Oberstoff der Blusentaille wird in Kimonoart geschnitten und ringsherum mit schwarzen Seidenpaspeln verziert. Der Rock ist zweiteilig geschnitten und hat als einzige Garnitur einen, 40 cm vom Rocksaum entfernten, 15 cm breiten Volant, der einen Doppelrock markiert. An der Bordenacht Paspel



420. Nachmittagskleid aus fraisefarbemem Foulard mit Tupfenmuster und schwarzer Paspelgarnitur, Tucheinsatz u. Manschetten.

1466. Stoffkleidchen mit Stickerei, Säumen-garnitur und Rosetten-schmuck, für kleine Mädchen von 3 bis 5 Jahren. Das Futterlose Kleidchen hat ein gezogenes Röschchen, welches mit drei schmalen Querfalten verziert ist. Die Bluse hat Kimonoschnitt, eingelegte Falten vorn und rückwärts und Stickerei, die den vier-eckigen Ausschnitt, die Längs-garnitur, Gürtel und Ärmelverzierungen ergibt. Den Schluß vermitteln rückwärts Knöpfe und Knopflöcher. Rolle Schlupf-rosette aus Seidenband.

1461. Ballatin-Kleidchen mit Herbegarnitur aus Tüllpasse mit Stehragen. Weißer Hut mit roten Rosen. Für Mädchen von 10-12 Jahren. Das hübsche Kleidchen ist einem Futterkleidchen aus berasteinfarbener Jaille aufgearbeitet. Diesem wird zuerst die Passe aus Tüll nach der Stehragen, sowie die Manschetten an den Futterärmeln ange-arbeitet. Dann arran-



1462. Stoffkleidchen mit Stickerei, Säumen-garnitur und Rosettenschmuck, für kleine Mädchen von 3-5 Jahren.



1461. Ballatin-Kleidchen mit Herbegarnitur aus Tüllpasse mit Stehragen. Weißer Hü-t mit roten Rosen. Für Mäd-chen von 10-12 Jahren.



1467. Schulanzug aus grauem Wollstoff, für Knaben von 6-8 Jahren.

giert man die in Kimonoform geschnittene Blusentaille darauf, probiert die Rundung des Ausschnittes aus und setzt die Formblende aus Seide auf. Der Ausschnitt des Kimonoärmels wird mit Seide gepaspelt. Im Tailenschluß ist die Bluse in Falten geordnet; hier wird auch das Faltenröschchen angelegt und der Ansatz mit einem glatten Stoffgürtel gedeckt.

1467. Schulanzug aus grauem Wollstoff, für Knaben von 6-8 Jahren. Die kurze Arme-hose mit Knopfbesatz ist an ein Leibchen aus Futter gearbeitet. Der Schluß ist rückwärts. Die praktische Jacke hat einfachen Sacktschnitt und ist auch von ungeübten Händen leicht herzustellen. Doppelreihiger Knopfschluß. Weißer Leinenklappkragen mit Krawatte. Will man den Anzug selbst reinigen, muß die Leineneinlage der Vorder-teile vor dem Ein-arbeiten mit nassen Luchern gebügelt werden,